Der Festzug und das Festspiel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 39

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-648621

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Festzug und das Festspiel

Festspieldarsteller im Festzug: die Botenfrau Anna und ihr Sohn Martin mit seinen drei Freunden (1295). (Die Jugend baut die Zukunft)

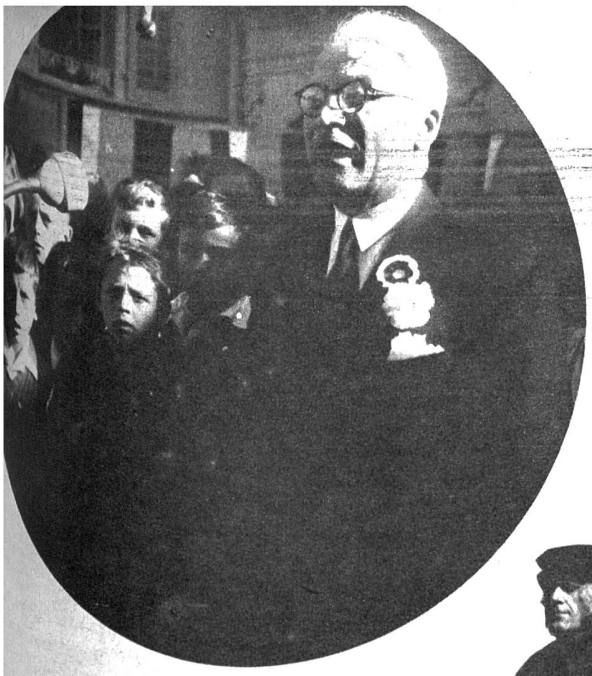
Die Laufener Stadtväter von 1295 (Festspiel) im Festzug: Stadtpfarrer, Burgermeister, zwei Ratsherren

Festspiel, erstes Bild. Der Stadtpfarrer erläutert den Text des soeben in Laufen angelangten Freiheitsbriefes (1295)

Ça ira! Laufener Kinder von 1793 treiben, das Revolutionslied verulkend, muntern Scherz um den Freiheitsbaum

Der Regisseur des Festspiels, Hr. Burri, in der Rolle des Oberamtmanns Wurstemberger (1815)

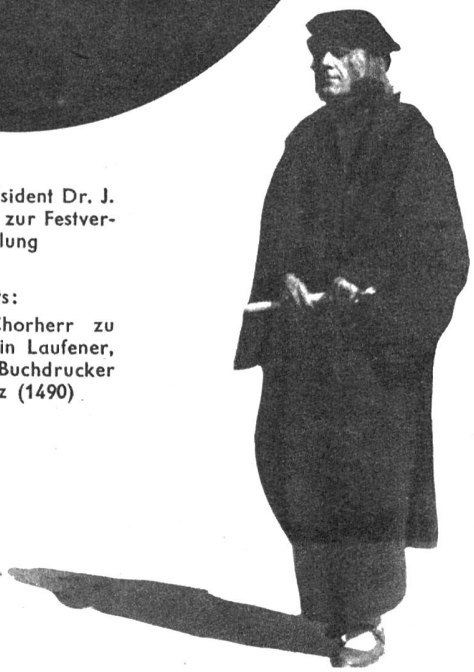
Das Festspiel, von dem bekannten Berner Historiker Christian Lerch verfasst, wurde bewusst einfach gehalten, unter Verzicht auf Massenszenen, Prunk und gehobener Sprache. In einer längeren Hauptszene und vier sozusagen als Nachspiel angereihten kurzen Szenen, zusammengehalten durch Prolog, Zwischentexte und Epilog des Laufener Herolds, eines heitern Philosophen, stellte es einige markante Ereignisse der Laufener Geschichte dar.



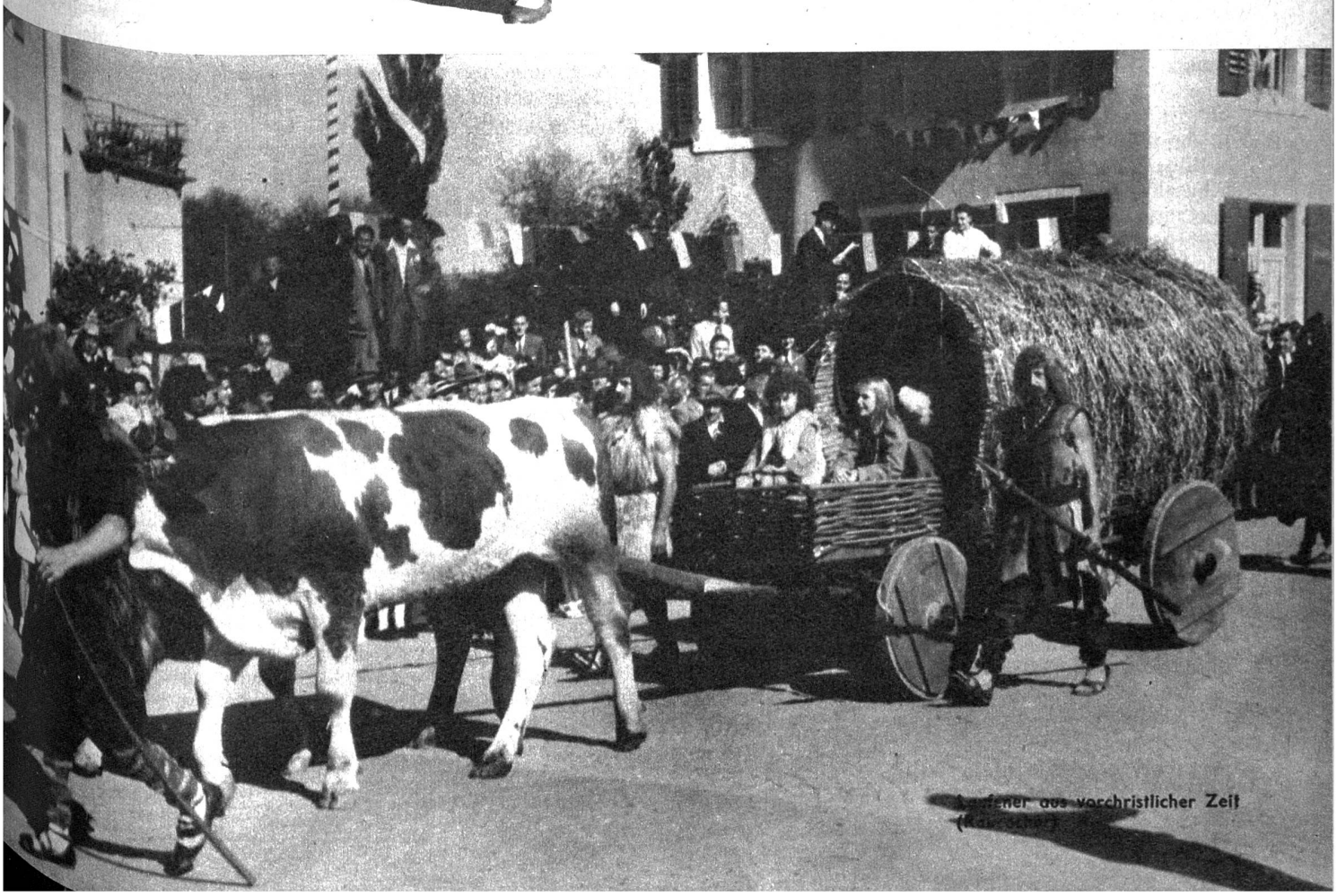
Stadt-Burgerpräsident Dr. J. Gerster spricht zur Festversammlung

Die Ehrengäste vor dem Soldatendenkmal, in Erwartung des Festzuges

Berner Milizen von 1815



Rechts:
Elias Helie, Chorherr zu Beromünster, ein Laufener, war der erste Buchdrucker der Schweiz (1490)



Laufener aus vorchristlicher Zeit